

[Pdf free] Wolkenpiraten: Roman (Gulliver 1066)

Wolkenpiraten: Roman (Gulliver 1066)

Von *Kenneth Oppel*

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #231631 in eBooksVerffentlicht am: 2009-03-11Erscheinungsdatum:
2009-03-11File Name: B008BQYLOQ | File size: 30.Mb

Von Kenneth Oppel : Wolkenpiraten: Roman (Gulliver 1066) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wolkenpiraten: Roman (Gulliver 1066):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
wunderbares Jugendbuch !! spannend !Von MW...Auch als Erwachsener kann man diese Buchreihe sehr spannend und fesselnd finden ! Unbedingt lesen ! Sehr gutes Geschenk fuer Jugendliche bis ca. 14 Jahre.5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine klasse geschriebene Abendteuergeschichte mit Spannung, Witz und CharmeVon Johanna FischIch habe dieses Buch in einem kleinen Laden gesehen und bin dabei optisch ber den orange

gefärbten Schnitt gestolpert. Neugierig geworden, las ich mir den Klappentext durch und dachte mir: na ja, klingt ganz okay. Als ich dann aber reingelesen habe, konnte ich nicht mehr anders, als es zu kaufen. Man hat das Gefühl, dass ein frischer, junger Jules Verne dieses Buch geschrieben hat, mit einem so detailreichen Stil und so ausgestatteten Schauplätzen, dass das Phantastische in dieser Geschichte feste Gestalt bekommt und glaubwürdig wird - doch ohne den Leser dabei mit langen Beschreibungen zu langweilen - man wird geradezu in die Zeit und den Schauplatz hineingezogen. Fans von Abenteuer mit einem Hauch Steampunk, mit Witz, Charme, Spannung und viel Geist kommen voll auf ihre Kosten. Und, obwohl ich selbst nicht so auf Piraten, Luftschiff- und Abenteuer Geschichten aus bin, bin ich von dem Buch begeistert. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend bis zur letzten Seite! Von Mareike Nachdem ich die "Fledermaus"-Trilogie und "Wolkenpanther" von Kenneth Oppel gelesen hatte, habe ich mir auch den 2. Teil von "Wolkenpanther" zugelegt und ich muss sagen, dass der 2. Teil mir sogar noch besser gefällt, als der 1. Teil! Matt Cruse, Student an der Luftfahrtakademie, macht sich mit seinen Freunden auf das Abenteuer, die Hyperion - ein altes verschollenes Luftschiff - zu finden und zu plündern. Eine sehr spannende Geschichte mit einem nicht vorraussehbaren Ende! Das einzig negative an diesem Buch für mich ist, dass es viel zu kurz ist :). Ebenfalls sehr empfehlenswert.

Kurzbeschreibung Ein wunderbares Abenteuer, das man bis zur letzten Seite nicht aus der Hand legen mag. **Hamburger Morgenpost** Matt Cruse ist mit dabei als die Crew seines Frachters das seit Jahren verschollene Luftschiff Hyperion sichtet. Unvorstellbare Schätze und Erfindungen sollen sich an Bord befinden. Matt merkt sich die Koordinaten und plant mit seiner Freundin Kate, der mysteriösen Nadira und dem Piloten Hal Slater die riskante Bergung des Geisterschiffs. Doch auch der skrupellose Luftpirat John Rath macht Jagd auf die Hyperion. Ein Wettlauf in schwindelerregender Höhe beginnt doch von welchen schauderhaften Kreaturen sie auf der Hyperion angegriffen werden, hätten die Schatzsucher niemals für möglich gehalten. **de** Wie um Himmels Willen ist Matt Cruse nur als Praktikant an Bord der Treibgut und ihres zum Grenzwahn neigenden, jähzornigen Kapitäns Tritus gekommen? Jetzt hängt der 16-jährige Student an der Luftschiffakademie in der Führergondel mitten im Sturm über dem Indischen Ozean und muss um sein Leben bangen. Aber damit nicht genug: Plötzlich sichtet der Mann im Krähennest in schier unerschwinglicher Höhe die legendäre Hyperion des verrückten Erfinders und Sammlers Theodore Grunel, die Unmengen an Gold an Bord haben soll. Klar, dass Tritus seiner Mannschaft befiehlt, die inzwischen herrenlose Hyperion in den sauerstoffarmen, eisigen Lüften zu entern. Und klar auch, dass der gewissenhafte Cruse sich den Befehlen seines Vorgesetzten widersetzt -- und so zumindest einem Teil der Mannschaft das Leben rettet. Matt Cruse hat also Mut. Und er hat mit Kate de Vries eine ebenso reiche wie tollkühne Freundin, die ihn ihrerseits beredet, von Paris aus die Hyperion mit ihren Schätzen (und ihren seltenen Präparaten teils bereits ausgestorbener Tiere) aufzusprengen und in Beschlag zu nehmen. Wie gut, dass Matt der einzige ist, der die Koordinaten des Luftschiffs kennt. Und wie gut, dass er mit dem geheimnisvollen Zigeunermädchen Nadira auf Jemanden stößt, der den Schlüssel zur explosiven Schatzkammer der Hyperion besitzt. Gemeinsam mit dem attraktiven Pilot Hal Slater macht sich die Truppe auf die Suche -- und stößt dabei auf ein lebensgefährliches Abenteuer, bei dem nicht nur die Winde und Gefährten, sondern auch die Gefühle der Beteiligten ein ums andere Mal verrückt spielen Mit Wolkenpiraten ist Kenneth Oppel ein faszinierendes Luftfahrtopos gelungen, das im windigen Niemandsland zwischen Science-Fiction, altertümliche angehauchter Zukunft und Jules Vernescher Vergangenheit angesiedelt ist. Dass manche der Dialoge eher nach dem angestaubten Witz moderner Hollywood-Abenteuerfilme à la Indiana Jones klingen und der Ich-Erzähler hin und wieder allzu erwachsen für einen 16-Jährigen erzählt, will man ihm dabei gern verzeihen. Denn Wolkenpiraten ist spannend von der ersten bis zur letzten Seite. Zwischen diesem himmelstürmenden Jugendbuch und der fiktiven Konkurrenz liegen Welten. Für Leser ab 13 Jahren. -- **Thomas Kster** **Pressestimmen** Wer Wolkenpiraten kauft, sollte andere Termine streichen, denn er wird diese großartige Geschichte nicht unterbrechen können. **Quill** **Quire** Schnallen Sie sich an für eine fantastische Lektüre - das ist die Art von Abenteuern, die Jugendliche am meisten mögen. **The Times** Vorsicht: Das Buch eignet sich nicht als Bettlektüre. Mein Sohn war so aufgeregt, dass er stundenlang nicht einschlafen konnte. **Kate Van, Wisconsin**